



Ein starkes Team, eine starke Familie: Sandra, Stefanie, Bernd Willi und Nicole Ripp sowie Schwager Jürgen Brunk (v. l.)

GLANZVOLLE STEIN-ZEIT

Groh + Ripp ist wohl eine der feinsten Adressen in Idar-Oberstein und genießt national und international einen exzellenten Ruf. Das moderne und imposante Firmengebäude im grünen Herzen von Tiefenstein lässt nur erahnen, was hier produziert wird.

Fotos: Hannes Mägerstaedt



Hinter den Mauern des modernen Firmengebäudes verbergen sich wahre Schätze

leitet die technische Abteilung zusammen mit ihrem Vater und ist, wie ihre Schwester Nicole Ripp, seit 2014 in der Geschäftsführung.

AUF EINEN 1000TEL MILLIMETER GENAU

Präzision und Technik, für diesen Bereich ist die Diplomkauffrau Sandra Ripp verantwortlich – und wer ihr schon einmal in den riesigen Rohsteinkeller folgen durfte, der weiß, wie vielfältig und anspruchsvoll ihre Tätigkeit ist. Es sieht dort mehr aus wie in einer Schatzkammer aus vergangenen Zeiten, überall stapeln sich, sehr geordnet, die unterschiedlichsten Materialien: Lapis, Tigerauge, Koralle, Obsidian, Bergkristall – die Gänge mit den Kostbarkeiten schlängeln sich durch den kompletten Keller. Die Auswahl scheint schier unendlich und dies ist nur der Rohsteinkeller für die opaken Steine, wie es im Fachjargon heißt.

Sandra Ripp erzählt von ihren Reisen, von der Verwendung unterschiedlichster Materialien und wie diese sich verändern, so hauchdünn, wie sie auf ihrem Handrücken liegen. Ganz zerbrechlich wirken nun die sonst so harten Materialien. Die Strukturen und Verwachsungen der Edelsteine sind nun erkennbar, auf einen Bruchteil ihrer vorherigen Stärke reduziert. „Die Kriterien unserer anspruchsvollen Kunden sind sehr hoch, die fertigen Stücke müssen absolut präzise sein. Aber wir schaffen das schon“, sagt sie lächelnd mit einem Augenzwinkern.

GEWACHSENE BEZIEHUNGEN

Viele Beziehungen bestehen schon jahrzehntelang und die Familie genießt ein besonderes Vertrauensverhältnis zu Minenbesitzern und Händlern rund um den Globus. „Wir verfügen über ausgezeichnete Kontakte zu Minenbesitzern und kommen daher auch ▶

Groh + Ripp wird nun in dritter Generation von der Familie Ripp geleitet. Bernd Willi und seine Frau Stefanie Ripp haben ein kleines Imperium geschaffen. Mit ihrer herzlichen und freundlichen Art werden die Kunden in Empfang genommen. Alle sind hier entspannt: Der Firmenhund Charly bringt das Spielzeug, die beiden Töchter Sandra und Nicole Ripp kümmern sich um den Vertrieb von technischen Produkten und Farbsteinen. Gut aufgeteilt ist hier alles, jeder hat sein Arbeitsfeld und alle ziehen an einem Strang. Bernd Willi und Stefanie Ripp sind immer unterwegs und nach wie vor voller Innovationsfreude. Die unprätentiöse Art, komplizierte Sachverhalte auf das Wesentliche zu reduzieren, übertrug sich von Willi Ripp auf seine Tochter Sandra. Sie

Feinste Edelsteine werden bei Groh + Ripp in einer Kombination aus Handarbeit und Hightech von Meistern ihres Fachs geschliffen

an feinste Steine“, sagt Nicole Ripp. Man spürt ihre Passion für ihren Beruf, das Kreative und die Kunst, aus den Kristallen den fertigen Stein werden zu sehen. Sie ist überall auf den Weltmärkten unterwegs, immer auf der Suche nach dem perfekten Stein oder der perfekten Ware. Dabei hat sie stets ihre Kunden im Hinterkopf, oft hat sie auch den Auftrag, spezielle Steine zu suchen. Qualität fängt nun einmal beim Rohstein an. Ihr zur Seite steht ihr Schwager Jürgen Brunk, der wie sie Gemmologe ist. Leidenschaftlich berichten die beiden von der Verarbeitung der Steine „Jeder Farbstein hat eine eigene Persönlichkeit“, so Jürgen Brunk. Sachte dreht er den Kristall in seinen Händen und es lässt sich erahnen, wie sehr die beiden ihre Steine lieben. Dies überträgt sich auch auf ihre Mitarbeiter, die motiviert und engagiert komplizierteste Einschleif- und Facettierarbeiten ausführen.

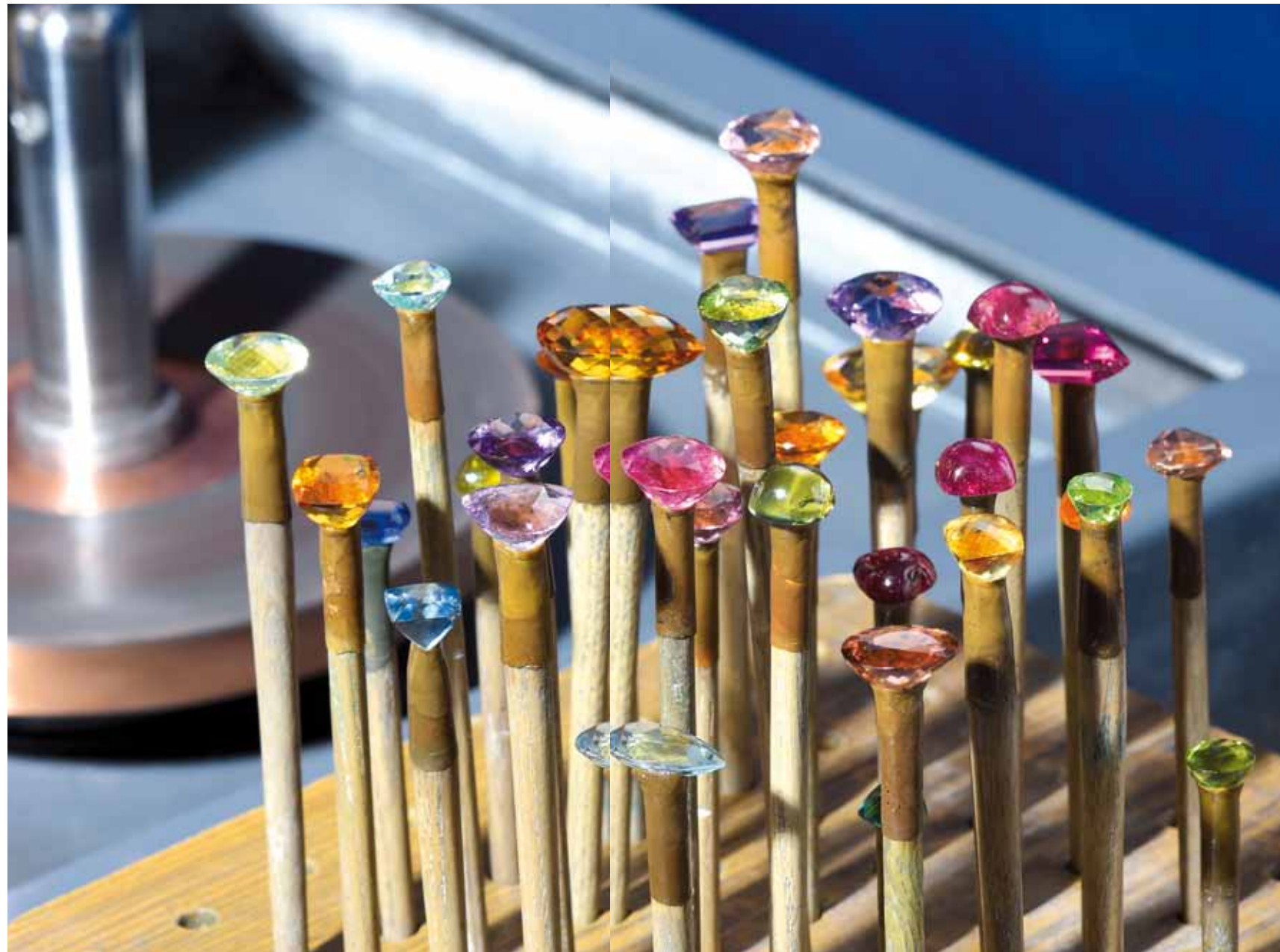
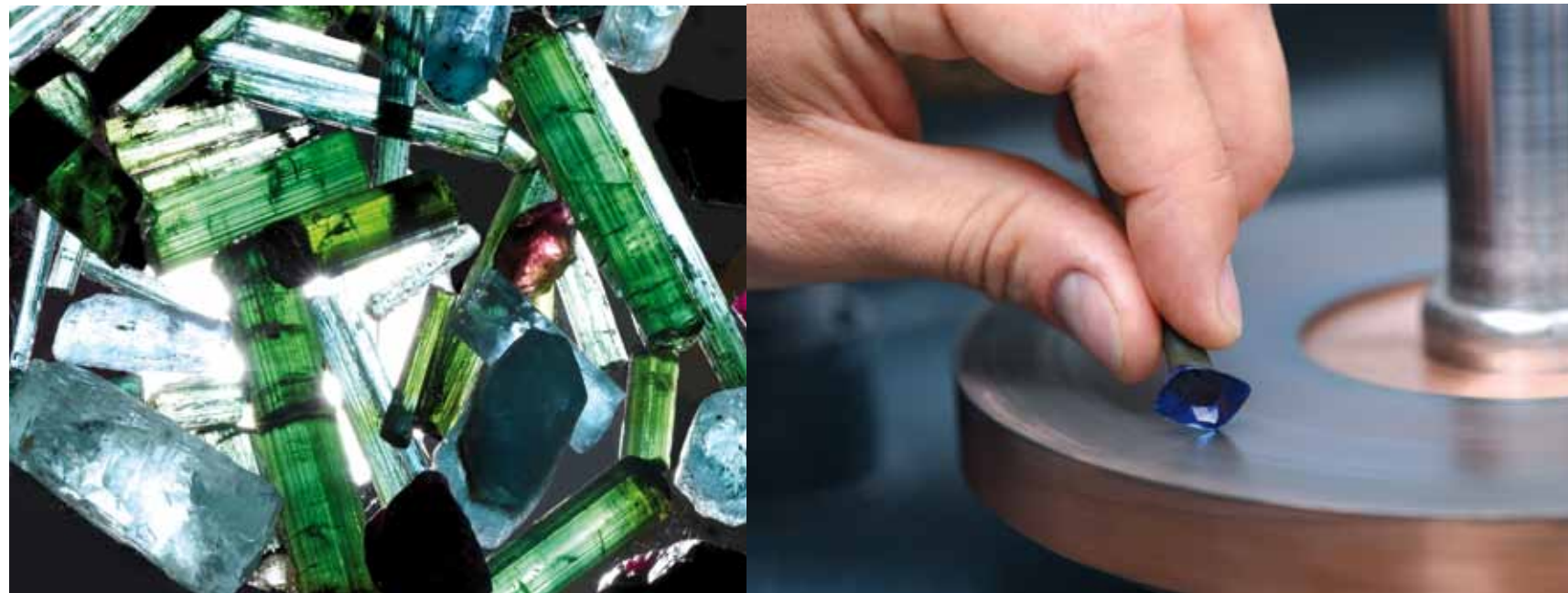
„Ob der Stein oval, antik oder rund wird: Wir bestimmen dies nicht – es ist immer die Natur, die uns den Weg zeigt. Sie ist der beste Designer. Jeder Stein ist einzigartig und einzigartig schön“, betont Nicole Ripp

EMOTIONEN UND WERTE

Nicole Ripp's Herz schlug schon immer für die faszinierende Welt der bunten Edelsteine. Als Kind verbrachte sie viel Zeit in der großväterlichen Achatschleiferei und schaute zu, wenn Achate gebeitzt wurden. „Es war mehr wie in einer geheimnisvollen Hexenküche, an jeder Ecke gluckste und brodelte es. Ich habe es sehr genossen, meinem Großvater zuzuschauen.“ Diese Leidenschaft bestand zwar immer, aber zunächst sollte der Weg über eine erfolgreich absolvierte Banklehre ins Ausland und anschließend zu einem BWL-Studium führen. Eigentlich wollte sie hinaus in die weite Welt, aber es zog sie dann doch zurück in die Heimat. Die diplomierte Gemmologin ist heute für den Farbsteineinkauf sowie den Vertrieb zuständig und sagt: „Für mich sind Edelsteine farbenfrohe Unikate der Natur. Jeder Stein ist einzigartig.“

Das absolute Highlight ist der riesige Tresor, in dem die Steine um die Wette zu funkeln scheinen. In allen Farben des Regenbogens liegen die perfekt geschliffenen Steine in den Regalen. Wunderschöne Colliers, Armbänder, alles von Nicole Ripp und Jürgen Brunk in mühevoller Arbeit zusammengestellt. Paraiba-Turmaline, Santa-Maria-Aquamarine, Imperial-Topase, Rubine, Saphire, Smaragde – die Auswahl ist so vielfältig wie bei keinem anderen. „Aber erst wenn sie getragen werden, scheinen die Steine richtig zu leben“, sagt Jürgen Brunk. Auch für die Herren der Schöpfung ist bei Groh + Ripp übrigens gesorgt: Manschettenknöpfe, Siegelringe – alles wird hier für die Industrie hergestellt. Groh + Ripp zeichnet sich nicht nur durch sein Können, sondern auch durch seine unglaubliche Flexibilität aus – ein Familienunternehmen eben, mit kurzen Wegen und starken Persönlichkeiten. ■

www.groh-ripp.de



EINE FAMILIE MIT VIELEN FACETTEN

Im Jahr 1953 gründete Theo Groh in Rhaunen eine Achatschleiferei. Bernd Willi Ripp heiratete dessen Tochter Stefanie. 1973 stieg er ins Unternehmen ein und baute es mit seiner Frau zu einer der modernsten Edelsteinschleifereien. 1985 entstand in der Tiefensteiner Straße in Idar-Oberstein der neue Firmensitz, der bereits sechs Jahre später noch einmal erweitert wurde. Und die nächste Generation mischt schon kräftig mit: 1996 beziehungsweise 2003 traten die Töchter Sandra (Technische Abteilung) und Nicole (Farbsteine/Marketing) ins Unternehmen ein. Beide sind seit dem vergangenen Jahr Gesellschafterinnen des Betriebs.

Die reichhaltige Schatzkammer hält ein breites Angebot an mehr als 100 Steinarten bereit. Besonders gut aufgestellt ist Groh + Ripp bei Paraiba-Turmalinen, Aquamarinen, Smaragden, Saphiren, Rubinen und Tansaniten. Neben zahlreichen Ausnahmesteinen und Sets bietet Groh + Ripp aber auch ein enormes Angebot an Edelsteinen in sehr guter Qualität im mittleren Preissegment.

Die Manufaktur mit heute 45 Mitarbeitern ist bekannt dafür, auch ganz individuelle Wünsche bedienen zu können. So sucht die Firma auch auf Kundenwunsch gezielt weltweit nach speziellen Steinen oder Garnituren. Die erfahrenen Schleifer der Manufaktur ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen genauso wie klassische Schliffe – je nach Kundenvorgaben.

Zurzeit entsteht auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein neues Manufakturgebäude – die Weichen für die Zukunft sind also gestellt.



Der Firmenname
Groh + Ripp
ist ein Qualitäts-
versprechen